

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig für die Fragestellung ist, zitieren wir den Text als PDF. Verweise und alle Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie [Epochtimesplus](#) testen/abonnieren. Wir empfehlen [Epochtimesplus](#) ausdrücklich.

## EPOCH TIMES

DEUTSCHLAND RKI-FILES: REAKTIONEN

### Lauterbach: Es gibt nichts zu verbergen – Pürner: Ungeschwärzte RKI-Files belegen das Gegenteil

Die unautorisierte Veröffentlichung sämtlicher Protokolle des Corona-Krisenstabes des RKI hat in der Behörde Missbilligung ausgelöst. Minister Lauterbach erklärte, man hätte die Dokumente zeitnah ohnehin publiziert. Der Inhalt sei nicht brisant. Zu dieser Einschätzung gibt es Widerspruch.



Die erste Reaktion von Gesundheitsminister Karl Lauterbach: „Zu verbergen gibt es nichts.“

Foto: Kay Nietfeld/dpa

Von Reinhard Werner | 24. Juli 2024

Am Dienstag, 23. Juli, hat eine Gruppe von Corona-Maßnahmenkritikern rund um die freie Journalistin Aya Velázquez einen unredigierten Datensatz der Protokolle des COVID-19-Krisenstabes im Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht. Diesen habe ihnen ein Whistleblower aus dem RKI selbst zugänglich gemacht. Damit seien nun die kompletten sogenannten RKI-Files von 2020 bis 2023 frei und ungeschwärzt lesbar. Zuvor hatte es die Protokolle bis April 2021 für die Öffentlichkeit lediglich in redigierter Form gegeben.

Das RKI selbst hat in einer ersten Erklärung scharfe Kritik an der unautorisierten Veröffentlichung geübt. Die Einrichtung „missbilligt ausdrücklich“ die Veröffentlichung der Daten, „soweit in diesen Datensätzen personenbezogene Daten und Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Dritter rechtswidrig veröffentlicht und insbesondere Rechte Dritter verletzt werden“.

Whistleblower wollte offenbar Schwärzungen von

## RKI-Files verhindern

Gegenüber den am 30. Mai 2024 vom RKI selbst veröffentlichten Datensätzen sind mit den neuen Dokumenten etwa 1.500 Seiten hinzugekommen. Außerdem sind Schwärzungen weggefallen, die in den autorisierten Dokumenten noch vorhanden waren. Die Behörde rechtfertigte diese mit dem erwähnten Schutz der Daten und Geschäftsgeheimnisse Dritter. Nun unautorisierte Teile der Protokolle seien „weder geprüft noch verifiziert“.

### Lesen Sie auch

Aus Gewissensgründen: Whistleblower steckte ungeschwärzte RKI-Files durch



Die Gruppe um Velázquez erklärte in einer Pressekonferenz, es gehe bei den Schwärzungen mitnichten lediglich um schützenswerte Rechte Dritter. Vielmehr enthielten die zuvor bisher nicht publizierten Aktenteile brisante Aussagen, die Entscheidendes über die Entscheidungsprozesse in der Corona-Zeit verrieten.

So seien einige Entscheidungen der Politik und vor allem deren Begründungen auf RKI-Empfehlungen gestützt worden, die es in dieser Form vonseiten der Wissenschaftler selbst nicht gegeben habe. Vielmehr habe es gegen zentrale Narrative, auf die sich restriktive Maßnahmen der Regierung stützten, sogar erhebliche wissenschaftliche Vorbehalte gegeben.

### Lauterbach: „Zu verbergen gibt es nichts“

Im Ergebnis hätten einige Passagen den Eindruck erweckt, die Politik habe bei ihren Entscheidungen die Autorität des RKI vorgespannt. Dabei habe sie ausgenutzt, dass die Weisungsgebundenheit der Behörde es dieser unmöglich gemacht hätte, gegenteilige Empfehlungen zu publizieren, selbst wenn es dafür eine wissenschaftliche Rechtfertigung gegeben hätte.

Das RKI erklärt, man plane selbst die Veröffentlichung der noch nicht der Öffentlichkeit zugänglichen Protokolle bis zum Ende der Sitzungen im Juli 2023. Allerdings prüfe man derzeit noch die Rechte und schutzwürdigen Interessen Dritter. Man wolle sie aber „weitestgehend ohne Schwärzungen zur Verfügung stellen, soweit dies unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rechte aller Beteiligten nach dem IFG zulässig ist“.

Auch Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach erklärte in einer ersten Reaktion, er hätte ohnehin eine Zustimmung seinerseits zur Veröffentlichung erteilt, allerdings erst, wenn der Schutz aller erforderlichen Rechte Dritter gewährleistet worden wäre. Dieser sei nun missachtet worden. „Zu verbergen gibt es trotzdem nichts“, unterstreicht Lauterbach.

Das [@rki\\_de](#) hatte ohnedies vor, mit meiner Zustimmung, die RKI-Files des Corona-Krisenstabs zu veröffentlichen. Jetzt geschieht es ohne dass die Rechte Dritter, auch Mitarbeiter, vorher geschützt worden wären. Zu verbergen gibt es trotzdem nichts  
<https://t.co/PEJBfTk7mb>

— Prof. Karl Lauterbach (@Karl\_Lauterbach) July 23, 2024

Mit Klick auf den folgenden Button stimmen Sie zu, dass der Inhalt von Twitter geladen wird.

Twitter Inhalt laden

## Kubicki zweifelt an Ankündigung Lauterbachs

Der EU-Abgeordnete des BSW, Dr. Friedrich Pürner, widerspricht dem Minister. Die RKI-Files zeigten, dass Lauterbach und andere Regierungsmitglieder sehr wohl etwas zu verbergen hätten. Ein Rücktritt sei angebracht.

Auch FDP-Vize und Bundestagspräsident Wolfgang Kubicki zweifelt Lauterbachs Aussage an. Er erklärt, auch sein Name sei in den Protokollen aufgetaucht. Dass er keine Anfrage hinsichtlich einer ungeschwärzten Veröffentlichung erhalten habe, spreche aus seiner Sicht gegen ein entsprechendes Vorhaben.

Als „Dritter“, dessen Name in den Protokollen auftaucht, kann ich sagen, dass ich keine Anfrage hinsichtlich einer ungeschwärzten Veröffentlichung bekommen habe. Ich darf daher meinen Zweifel an dem Willen zur zügigen und umfassenden Veröffentlichung anmelden. WK [pic.twitter.com/Ta0j9o52SM](https://pic.twitter.com/Ta0j9o52SM)

— Wolfgang Kubicki (@KubickiWo) July 23, 2024

Mit Klick auf den folgenden Button stimmen Sie zu, dass der Inhalt von Twitter geladen wird.

Twitter Inhalt laden


Auf X zog die Aussage Kubickis einen Community-Note-Vorschlag nach sich. Dieser beinhaltete die Anmerkung, dass sich der Name Kubickis in den RKI-Files darauf bezog, dass dieser im Bundestag eine kleine Anfrage gestellt hätte. Diese war auch beantwortet worden. Eine Anfrage bezüglich seiner geschützten Rechte sei aufgrund dieses öffentlich zugänglichen Prozesses gar nicht in Betracht gekommen.




## Durch RKI-Files angestoßene Debatten schon früher geführt?

Bereits anlässlich der Veröffentlichung der ersten RKI-Files hatten





Die  hat den großen Fehler gemacht, keine umfassende und transparente Evaluation der #Corona Maßnahmen einzuleiten. Weiterer Fehler: die scheinweise Veröffentlichung der #RKIProtokolle . So bereitet man den Boden für die Coronaleugner, für die alles nur eine Grippewelle war

— Ruprecht Polenz @polenz.bskyEUEDEILUA    (@polenz\_r) July 23, 2024

Mit Klick auf den folgenden Button stimmen Sie zu, dass der Inhalt von Twitter geladen wird.

Twitter Inhalt laden

## Rede von „Tyrannei der Ungeimpften“ habe diese zu Sündenböcken gemacht

Ruth Schneeberger [schreibt](#) in der „Berliner Zeitung“, die nun veröffentlichten Daten seien „brisanter als die bisherigen“. Von der fehlenden Evidenz für die Nutzung von FFP2-Masken abseits des Arbeitsschutzes über das Infektionsgeschehen an Schulen bis zu den Mängeln des AstraZeneca-Impfstoffs sei vieles frühzeitig im RKI zur Sprache gekommen.

Die Politik habe trotz der Zweifel der Wissenschaft einen „unbedingten Willen zur Umsetzung“ der Maßnahmen gezeigt, „teils noch deutlich stärker oder länger als in anderen Ländern“. Die Aussage von der „Pandemie der Ungeimpften“, sogar von „Tyrannei“ war die Rede, habe „alle Dämme brechen“ lassen. Diesen Ausdruck habe Weltärzteverbandspräsident Frank Ulrich Montgomery geprägt. Von da an mussten „sich andere Mediziner, Politiker, Journalisten und der Nachbar von nebenan auch nicht mehr damit zurückhalten, die Schuld für das Anhalten von Maßnahmen und Pandemie wütend auf Ungeimpfte zu schieben“.



Dieser Artikel hat mich besonders interessiert!

### EPOCH TV



„Chinas wandelnde Tote“ – Überläufer packen aus



Wissenschaftler haben „Büchse der Pandora geöffnet“ – was nun? | Dr. Jay Bhattacharya



Medienanalyst: Öffentlich-Rechtliche haben „sehr starken Anteil“ am Erstarben der AfD – aber auch der Linken

### EPOCH VITAL





WHO fördert Herstellung von mRNA-Impfstoffen gegen Vogelgrippe



„Seed Cycling“: Hormongleichgewicht und eine schmerzfreie Periode durch Kerne und Samen



Studie: Kurzzeitiges Training kann Gedächtnisverlust bei Älteren verringern

## Kommentare

Liebe Leser,

vielen Dank, dass Sie unseren Kommentar-Bereich nutzen.

Bitte verzichten Sie auf Unterstellungen, Schimpfworte, aggressive Formulierungen und Werbe-Links. Solche Kommentare werden wir nicht veröffentlichen. Dies umfasst ebenso abschweifende Kommentare, die keinen konkreten Bezug zum jeweiligen Artikel haben. Viele Kommentare waren bisher schon anregend und auf die Themen bezogen. Wir bitten Sie um eine Qualität, die den Artikeln entspricht, so haben wir alle etwas davon.

Da wir die Verantwortung für jeden veröffentlichten Kommentar tragen, geben wir Kommentare erst nach einer Prüfung frei. Je nach Aufkommen kann es deswegen zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

Ihre Epoch Times - Redaktion

Bitte anmelden, um zu kommentieren



Login

[Passwort vergessen?](#)

[>>> Hier klicken, um ein Konto zu öffnen. <<<](#)

Kommentare nach Zeit sortiert anzeigen

**Bernt mit t** ([47.8893.7](#)) - vor 15 Stunden

Wie lange will man Lauterbach und Spahn noch zuhören, wenn sie versuchen ihre Lügen über die Corona Impfungen und ihre Massnahmen, die sinnlos viele Menschen ins Unglück und sogar in den Tod getrieben haben, mit weiteren Lügengeschichten zu überpinseln und zu rechtfertigen?

Nur damit sie weiter ihr Unwesen treiben und sich lukrative Einnahmen sichern können?

Wenn sie nicht freiwillig zurück treten, sollte man sie bedingungslos rausschmeissen.

Vielleicht würde die Regierung dann ein bisschen glaubwürdiger erscheinen.

👍 0 | 0 🗨️ Antworten

**Besserwisser** ([1231.456.1412](#)) - vor 3 Tagen

Scheinbar ist der Leak ein FAKE! Also man den Leak mit den geschwärzten verglich stimmte so manche Seite nicht Was für eine Nachbehandlung und Abweichung steht Somit ist es nicht das Original und muss

auch weiterhin auf Herausgabe der originalen Seiten geklagt werden! Man wollte mit dem Leak den Wind aus den Segeln nehmen. Womöglich auch wirklich schlechte Passagen, dass die nicht an die Öffentlichkeit geraten.

👍 0 | 1 🗨️ Antworten

**Vohu Manah** (95.8584.5) - vor 3 Tagen

Pfizer hat Valneva aufgekauft, warum?

Was für ein Interesse konnte da bestehen, bei all dem Wissen um Corona.

Und dann die Impfdosen der EU-Präsidentin die alle Daten vernichtet hat.

Ich sehe, wir haben die Demokratie verloren.

👍 1 | 0 🗨️ Antworten

**Irene Kollakowski** (605.5249.80) - vor 3 Tagen

Ich lasse mich gar nicht mehr auf eine Diskussion ein: sondern wiederhole nur Fakten, Fakten, Fakten. Alles andere von z.B. was von Lauterbach kommt etc, ist gelogen, man sollte denen gar nicht mehr zuhören, die sind es nicht wert, unsere Aufmerksamkeit zu bekommen. Das sind meist Narzisten, die egal was man sagt, sich dadurch wichtig fühlen. Man sollte denen diese Genugtuung gar nicht geben!.Ich kann hier nicht schreiben, was ich von denen halte!. Derselbe Mist wird eines Tages über die Ukraine aufgedeckt werden. Solange die Deutschen alles erdulden oder besser wegdrücken, machen die weiter. Ich bewundere von Herzen Frau Ewa Zajackowska, die den Mut hatte, der Ursula die Wahrheit ins Gesicht zu sagen!!! Auch wenn die Schminke von Ursula noch steril blieb, das muss man denen jeden Tag ins Gesicht sagen. Angefangen von Drosten, Gates, Spahn, Scholz, die ganze Riege von links-Grünen Bücklingen. In D klappt ja auch nichts mehr, egal ob am Flughafen, Bahn, Behörden, die sind ins Dritte-Welt-Land-Level gesunken!

👍 4 | 0 🗨️ Antworten

**Sven Adam** (50.8863.8) - vor 3 Tagen

Ja, auch der abgetauchte Herr Montgomery sollte seinen Posten allerschnellstens räumen müssen. "Tyrannei der Ungeimpften" ist ein Slogan, den gerade ein Mediziner in dieser Form niemals verwenden sollte. Denn gerade der Mediziner sollte die Hoheit des Patienten über seinen Körper respektieren und nichts gegen dessen Willen unternehmen. Sogar bei den sehr gefährlichen Pocken erreichte die Schweiz seinerzeit die Herdenimmunität OHNE Impfpflicht.

👍 4 | 0 🗨️ Antworten

**Alberich** (1220.710.1041) - vor 4 Tagen

gibt es in den RKI-Akten ein Gespräch, das weder OP-Masken noch FFP2 wirksam gegen den Virus schützen?

FFP2 Masken sind reine Arbeitsschutzmasken gegen Feinstaub, erst FFP3 Masken schützen gegen Viren und Bakterien (nur in Verbindung mit Augenschutzmasken).

Man hat bewusst die Bevölkerung ins offene Messer laufen lassen, ihnen Lügen erzählt, dass diese OP-Masken und FFP2 Masken schützen. Und man wusste schon frühzeitig, dass diese mRNA Impfen extrem viele Nebenwirkungen haben. Internationale Publikationen dazu von Forschern aus aller Welt gab es schon in den ersten Monaten als diese mRNA Impfen raus gekommen sind. Trotzdem hat die Regierung weiter

die FFP2 Masken und Impfen schützt. Lügengeschichten erzählt. Warum? Man wollte unter keinen

3 | 1 Antworten

Dada (1107.1867.267) - vor 4 Tagen

Aufruf von Prof. Bhakdi: Stellt Strafanzeigen

Interview bei Politik Spezial mit Dr. Josef Hingerl und Jürgen Müller wendet sich Professor Sucharit Bhakdi mit einem eindringlichen Aufruf an alle Betroffenen der sog. Impfung gegen Corona, Strafanzeigen gegen die Impfärzte zu stellen:

"Lasst uns alle gemeinsam jetzt aufstehen und uns einig werden und den Weg zu Einigkeit, zu Recht und Freiheit gemeinsam gehen. Stellt diese Strafanzeigen. Das ist der erste Schritt."

Das gesamte Gespräch gibt es hier:

6 | 0 Antworten

Klawitter (29.8997.22) - vor 4 Tagen

Die Einrichtung (RKI) „missbilligt ausdrücklich“ die Veröffentlichung der Daten, „soweit in diesen Datensätzen personenbezogene Daten und Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Dritter rechtswidrig veröffentlicht und insbesondere Rechte Dritter verletzt werden“.

Das ist eine Frechheit sondergleichen! Grundrechte wurde ausgehebelt, Lothar Wieler sagte, dass die Maßnahmen nie hinterfragt werden dürfen. Aber wenn es um die Aufklärung dieser Verbrechen geht, dann müssen Dritte geschützt werden?

Die Chuzpe, die diese Akteure an den Tag legen, die Verdrehung von Tatsachen, unfassbar! Die denken, sie können sich alles erlauben. Und das ist ja auch so. Eigentlich müssten alle Ge\*impften\* aufheulen. Tun sie aber nicht. Mir unbeeindruckt

7 | 0 Antworten

Seite 1 von 4 | Weitere Kommentare zeigen ...

EPOCH TIMES

Help Center

Abonnement

Spenden

Ticker Sonderberichte Epoch Bücher

Über uns  
Help Center  
Abonnement  
Cookies & Tracking

Impressum  
RSS Feeds  
Datenschutzerklärung

**CHINA**  
Politik  
Wirtschaft  
Kultur

**WIRTSCHAFT**  
Unternehmen  
Finanz  
Börse  
Verbraucher

**LIFESTYLE**  
Unterhaltung  
Kulinarik  
Wohnen

**36 LÄNDER, 24 SPRACHEN**

Englisch  
Chinesisch  
Französisch  
Hebräisch  
Italienisch  
Koreanisch  
Persisch  
Portugiesisch  
Russisch

Bulgarisch  
Deutsch  
Griechisch  
Indonesisch  
Japanisch  
Niederländisch  
Polnisch  
Rumänisch  
Schwedisch

**MEINUNG**  
Gastkommentar  
Essay  
Kommentar  
Satire

**POLITIK**  
Deutschland  
Ausland

**GESUNDHEIT**  
Medizin  
Fitness  
Ratgeber

**FEUILLETON**  
Kultur  
Poesie & Musik  
Bücher

**WISSEN**  
Gesellschaft  
Forschung  
Universum  
Geschichte

**TECHNIK**  
Innovation  
Digital



